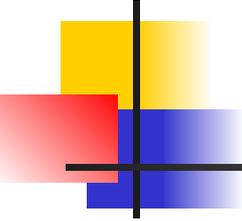


# Gemeindehäuser und Nachhaltigkeit

Gustav Kannwischer, Dipl.Ing. Architekt BDA

Referat 19.05.21

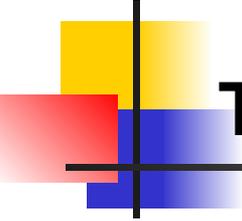
- 1. Was haben unsere Gemeindehäuser mit Nachhaltigkeit zu tun?**
- 2. Technische Erfordernisse und Möglichkeiten**
- 3. Alternative Nutzungen und Chancen**
- 4. Aspekte für neue Projekte**



# Was haben unsere Gemeindeglieder mit Nachhaltigkeit zu tun?

---

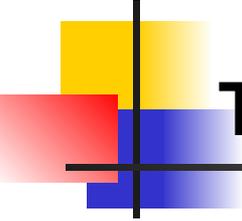
- **Definition des Brundtland- Berichtes der Vereinten Nationen:**
- **Nachhaltigkeit: Bedürfnisse so befriedigen, dass es auch künftige Generationen noch können**
- **Nachhaltigkeit betrifft: Ökologie, Soziales und Ökonomie**
- **Martin Luther: Die Schöpfung ist das allerschönste Buch. Sie ist uns anvertraut, sie mitzugestalten und zu bewahren**
- **Wir sollten nicht „Exoten“ bleiben, sondern vorangehen**
- **Vor-sorglich und nach-haltig!**



# Technische Erfordernisse und Möglichkeiten

---

- **Nachhaltigkeit für unsere Gemeindehäuser: nicht nur die Erstellung, auch die Nutzung**
  - Hochwärmegedämmt (Ökologie, Energieverbrauch)
  - Multifunktional (Ökonomie)
  - Für alle Menschen nutzbar (Soziales)
  
- **Flyer Arbeitskreis Architektur und Freikirche: „Wege zu einer grünen Kirche“**
  
- **Fossile Energieträger durch erneuerbare ersetzen (40 % der CO<sub>2</sub> Emissionen aus dem Bausektor)**



# Technische Erfordernisse und Möglichkeiten

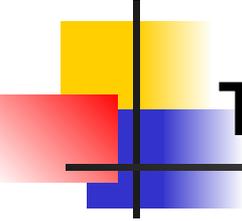
---

## ▪ Dämmung

- Mehr als gesetzlich gefordert
- So, dass fast keine Heizung erforderlich ist
- Weg von der Überheizung
- 2 Grad weniger bringt 12 % Energieeinsparung

## ▪ Heizung

- Alternative, effiziente Systeme
- Kl. Blockheizkraftwerke/ Sole-Wasser-Wärmepumpen
- Intelligente Regelung



# Technische Erfordernisse und Möglichkeiten

---

## ▪ Solaranlagen

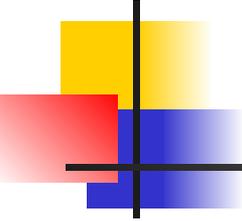
- Warmwasser mit großen hochgedämmten Speichern
- Nur Nutzung für Küche und Taufbecken, nicht WCs

## ▪ PV- Anlagen

- Sehr sparsam mit Stromverbrauch umgehen
- Selbstverbrauch ausnutzen durch permanente Raumnutzung

## ▪ Stromverbrauch

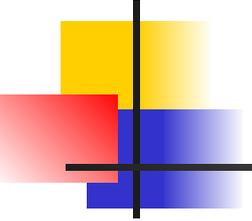
- Minimieren und ggf. Stromanbieter wechseln
- Ohne fossile Erzeugung: Wind/ Sonne/ Wasserkraft/ Biogas



# Alternative Nutzungen und Chancen

---

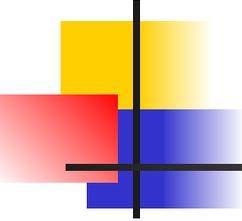
- **Gemeindehäuser nicht nur für uns planen**
- **Gruppen- und Sozialräume für die Schule**
- **Andere Nutzungen z.B.:**
  - **Beratungsteams**
  - **Entwicklungshilfeprojekte**
  - **Stadtjugend- oder Altenhilfeeinrichtungen**
  - **Externe Chöre**
  - **VHS, IHK**
  - **Gymnastikgruppen u.a.m.**



# Alternative Nutzungen und Chancen

---

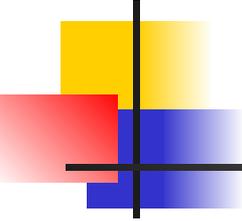
- **Unsere Gemeindehäuser sollen „aus allen Nähten platzen“**
- **Fremdnutzer beteiligen sich an den laufenden Kosten**
- **Barrieren werden abgebaut, sie lernen unsere Häuser von innen kennen**
- **Wir erfüllen unsern biblischen Auftrag: „Suchet der Stadt Bestes“**



# Aspekte für neue Projekte

---

- **Weitsichtige Gebäudeplanung**
- **Nachhaltigkeit: Ganzheitliche Betrachtung im Lebenszyklus**
- **Kreislaufökonomie als Gegenmodell zum permanenten Wachstum**
- **„Cradle to Cradle (C2C): von der Wiege zur Wiege**
- **Jährlich in der EU 3 Milliarden to hochwertige Stoffe wandern auf den Müll**
- **Neu bauen nur das, was benötigt wird; vermehrt Erhalt und Weiterbauen des Bestehenden**



# Aspekte für neue Projekte

---

- **„Graue Energie“ steckt in Bestandsgebäuden, die genutzt werden muss**
- **Gebäude sind für 50 % des Abfallaufkommens, 40 % des Energieverbrauchs und der Emissionen verantwortlich**
- **Bei Neubauten: Recycling von Abbruchmaterialien!**
- **Entkarbonisierung: Verzicht auf Materialien, die bei der Herstellung viel CO<sub>2</sub> emittieren**
- **In einer endlichen Welt kann es kein endloses Wachstum geben > Bewahrung der Schöpfung!**